

Hamburger Schachjugendbund

im Hamburger Schachverband e.V.



HSJB Beschwerdemanagement Prävention sexualisierter Gewalt

Der Hamburger Schachjugendbund benennt eine hauptamtliche PSG Ansprechperson, die ihren Mitgliedsorganisationen für Fragen zum Thema sexualisierter Gewalt im Sport als Anlaufstelle dient. Die Veröffentlichung der Email-Kontaktdaten sind auf der Website unter dem Punkt Vorstand sichergestellt.

Interessierte und Betroffene können Kontakt telefonisch, schriftlich oder im persönlichen Gespräch mit der benannten PSG Ansprechperson aufnehmen.

Bei Verdachtsfällen wird dann nach dem Interventionsleitfaden vorgegangen. Es werden Anlaufstellen wie die Hamburger Sportjugend oder die Fachberatungsstelle Zündfunke e.V.

Bei allen Veranstaltungen des HSJB, in ihren eigenen Strukturen sowie so auf Auswärtsfahrten wird mit Funktionsträger*innen, Teilnehmern und Nutzer*innen eine Feedbackkultur gepflegt, die es ermöglicht Hinweise zu geben, wenn Menschen sich unwohl fühlen oder es zu Grenzverletzungen oder Übergriffen gekommen ist. Alle Haupt-, Ehren- und Nebenamtlichen des HSJB verpflichten sich zu einer Kultur des Hinschauens, nehmen Hinweise ernst und gehen diesen entsprechend des Handlungsleitfadens Intervention nach. Sie beziehen die PSG-Ansprechperson mit ein. Geeignete Maßnahmen in Verdachtsfällen oder bei konkret benannten Vorfällen erfolgen auf dieser Grundlage abgestimmt mit dem PSG-Arbeitskreis des HSJB.

Der Hamburger Schachjugendbund nimmt regelmäßig Einsicht in die weiterten Führungszeugnisse seiner Trainer*innen und händigt den gegenzuzeichnenden Ehrencodex sowie die HSJB Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt an diese aus und dokumentiert dieses.